

Schutz für Innovationen von Vorarlberger Firmen

Steigende Patentanmeldezahlen zeigen, dass der Schutz von geistigem Eigentum wichtiger wird.

SCHWARZACH. Vorarlbergs Unternehmen sind in einem hohen Maß „erfindersch“. Das zeigen die Zahlen des österreichischen und europäischen Patentamts. In keinem anderen Bundesland liegen die Pro-Kopf-Patentanmeldungen so hoch wie in Vorarlberg. Und auch im österreichischen Erfindungsranking für erteilte Patente und Gebrauchsmuster unter den Betrieben liegen mit Zumtobel, Tridonic und Blum drei Ländle-Firmen im absoluten Spitzenfeld. Die hohe Bedeutung von Patenten wird auch durch die weltweit weiter ansteigenden Zahlen für Patentanmeldungen gerade aus asiatischen Ländern belegt.

Von Ideen profitieren

Patente sind nicht nur Gradmesser der Innovationskraft von Unternehmen, sie sind ein wirksamer Schutz für oft aufwendige und kostenintensive Innovationen und neues Wissen. Schließlich können sie entscheidende Wettbewerbsvorteile gegenüber Mitbewerbern bringen. Sie ermöglichen dem Inhaber von Schutzrechten während einer bestimmten Zeit, die Erfindung gewerblich zu nutzen und anderen die wirtschaftliche Verwertung und Nachahmung zu verbieten. Das erlaubt, Gewinne zu erwirtschaften und das



Wer Geld in die Entwicklung steckt (Bild: Fa. Thien), will seine Innovationen auch sichern. FOTO: WEISSENGRUGER

in Forschung und Entwicklung investierte Geld wieder einzunehmen. Zudem können Schutzrechte wie andere Handelsgüter verkauft, lizenziert, verpfändet oder vererbt

werden. Gleichzeitig bieten sie mehr als nur Schutz. Da Erfindungen in Patentregistern exakt beschrieben und veröffentlicht werden müssen, bieten sie Gründern, Unternehmern und Entwicklern eine Fülle an Informationen zum Stand der Technik.

Welche Schutzstrategie?

Was soll wie geschützt werden, sind zentrale Fragen. Denn der richtige Schutz sieht für jedes Unternehmen anders aus und hängt von der Art der Innovation, strategischen Ausrichtung, Risikobereitschaft, Branche oder dem Anmeldeverhalten der Mitbewerber ab. Kosten und Nutzen sind abzuwägen. Zu unterscheiden ist zwischen Patent-, Marken-, Muster- und Designschutz.

Oder sind Erfindungen durch Geheimhaltung als firmeninternes Wissen doch besser geschützt?

Geeignete Maßnahmen

Während große Unternehmen meist eigene Patentabteilungen beschäftigen, stehen auch kleineren Unternehmen Patentanwälte, spezifische Förderungen und Beratungsleistungen wie Patentrecherchen zur Verfügung, um geeignete Strategien zu entwickeln. Die Serie „Von der Idee zum Patent“ gibt Einblick in Patentierungsaktivitäten und unterschiedliche Schutzmaßnahmen innovativer Vorarlberger Unternehmen verschiedener Größen und Branchen und zeigt viel Wissenswertes rund um die aktuelle Thematik auf.

CHANCENLAND VORARLBERG

VON DER IDEE ZUM PATENT

Schutzrechte und -strategien in
Vorarlberger Unternehmen

Präsentiert von



WIRTSCHAFTS STANDORT
VORARLBERG
GESELLSCHAFT

www.wisto.at | 05572 552 52 0